**1.Gib Dank** England

Gib Dank für die schöni Wält,

gib Dank für das Himmelszält,

gib Dank für die gueti Zyt,

wo mir dörfe ha!

Gib Dank, dass mir z `Ässe hei,

gib Dank, si mir nid allei,

gib Dank für das hälle Liecht

i dere dunkle Zyt.

Mir Wünsche allne ganz viel Chraft,

em Schwache, dass är `s schafft.

Dass ke Mönsch me muess Hunger ha!

Mir hoffe, ds Chriege heig es Änd,

u alli gäh sech d` Händ

für ne bessri Wält im Morn und Jetzt!

**2. El desembre congelat,** Katalonien

1.El desembre congelat

confús se retira

Abril de flors coronat

tot el món admira

Quan en un jardí d'amor

neix una divina flor

d'una ro ro ro d'una sa sa sa

d'una ro d'una sa d'una rosa bella

fecunda\_i poncella

2.Der Dezember kalt und grau

war noch nicht vergangen

als o Wunder wie im Mai

schon die Knospen sprangen

Und ein göttlich Blümelein

kam in uns're Welt hinein

von der Ro Ro Ro einer se se se

einer Ro einer se einer schönen Rose

ward es heut' geboren

3.Arribaren els tres Reis

amb gran alegria

Adorant el Rei del cel

en una\_establia

Oferintli tre presents

com són or mirra\_i encens

a la ma ma ma a la re re re

a la ma a la re a la mare pia la verge Maria

4.Und drei Kön'ge kamen her

weit aus fernen Landen

neigten sich als sie den Herrn

in der Krippe fanden

haben Ehre ihm gezollt

brachten Weihrauch, Myrrhe, Gold

für Ma Ma Ma für ri ri a

für Ma für ri für Ma Maria

brachten Sie die Gaben

Coda

d'una ro ro ro d'una sa sa sa

d'una ro d'una sa d'una rosa bella

fecunda\_i poncella

**2. Jolotschka** Russland

1. Im Walde steht ein Tannenbaum

 im immergrünen Kleid,

 ist schlank und lieblich anzuschaun

 zu jeder Jahreszeit.

2. Der Sturm singt dir ein Wiegenlied,

 „Schlaf, Jolotschka, ei, ei“,

 und deckt mit Schnee und Eis dich zu,

 dass es schön warm dir sei.

 Ein kleines Häschen hat vor Angst

 sich unter dir versteckt,

 der böse Wolf der lief vorbei

 und hat es nicht entdeckt.

4. Horch, unter Kufen knirscht der Schnee,

 es glitzert weiss und kalt,

 ein zottelbeinig Pferdchen zieht

 den Schlitten durch den Wald.

5. Der Schlitten fährt, man hört es kaum,

 drauf sitzt ein alter Mann,

 er hat den kleinen Tannenbaum

 gefällt im dichten Tann.

6. Nun steht das Tannenbäumchen hier,

 gar festlich schön geschmückt,

 hat alle Kinder hoch erfreut

 und jedes Herz beglückt.

**4. Lasst uns froh und munter sein** Deutschland

1. Lasst uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freun.

Refrain: Lustig, lustig tralalalala, bald ist Nikolausabend da.

2. Dann stell` ich den Teller auf, Nikolaus legt gewiss was drauf.

*Refr.:* Lustig ...

3.Wenn ich schlaf `, dann träume ich, jetzt bringt Nikolaus was für mich.

*Refr.:* Lustig ...

4. Wenn ich aufgestanden bin, lauf ich schnell zum Teller hin.

Refr.: Lustig ...

5. Nikolaus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann.

*Refr.:* Lustig ...

**5. Dobry vechir tobi Ukraine**

1. Dobry vechir tobi pane hospodarju, radujsja.

 *Doobrji vetschir tobi pane hosporarju, radui-ssja*

*Refr.*: Oj radujsja zemle, Syn Bozhy narodyvsja.

 *oi radui-ssia semle\* Sün Boschji narodüw-ssja*

2. Oj u Vyflejemi stalasja novyna, radujsja.

 *Oi u Wüflejemi stala-ssja nowüna radui-ssja*

*Refr.: O*j radujsja zemle, Syn Bozhy narodyvsja.

3. Tam Diva Marija porodyla Syna, radujsja.

 *Tam Diva* *Maria* *porodüla Süna radui-ssja*

*Refr.:* Oj radujsja zemle, Syn Bozhy narodyvsja.

4. = 1. Strophe

*\* sprich diese e offen, fast ä*

*Das Lied wird in der Weihnachtszeit in der Ukraine bei der Ankunft in einem Haus gesungen. Frei*

*übersetzt aus dem Ukrainisch: 1. Guten Abend dir, Herr/Frau des Hauses. Freue dich, oh freue dich Land, der Sohn Gottes ist uns geboren. 2. Aus Bethlehem ist die Botschaft zu uns gekommen. Freue dich, oh... 3. Dort hat die Heilige Mutter Maria Christus geboren. Freue dich, oh ...*

**6. Schafe können sicher weiden** J.S.Bach

Schafe können sicher weiden, wo ein guter Hirte wacht.

Wo Regenten wohl regieren, kann man Ruh`und Frieden spüren

und was Menschen glücklich macht.

Schafe können sicher weiden, wo ein guter Hirte wacht.

**7. Da pacem Domine** Deutschland

Da pacem Domine, da pacem Domine in diebus nostris!

Gib Frieden, Gott, gib Fried`! Gib Frieden, Gott, gib Fried` in uns`ren Tagen!

*Kanon ein- , zwei- und vierstimmig, Lateinisch*

 **8. The twelve days of Christmas** England

1.On the first day of Christmas my true love sent to me a partridge in a pear tree

2.On the second day of Christmas my true love sent to me two turtle doves, and a partridge in a pear tree

3.On the third day of Christmas my true love sent to me three french hens, two turtle doves, and a partridge in a pear tree

4.On the fourth day of Christmas my true love sent to me four cally birds, three french hens, two turtle doves, and a partridge in a pear tree

5.On the fifth day of Christmas my true love sent to me five golden rings, four cally birds, three french hens, two turtle doves, and a partridge in a pear tree

6. usw…

On the sixth day six geese alaying,

On the seventh day seven swans aswimming

On the eigth day eigth maids amilking

On the ninth day nine ladies dancing

On the tenth day ten lords aleaping

On the\_eleventh day el’ven pipers piping

On the twelvth day twelve drummers drumming

Coda

and a partridge in a pear tree, and a partridge in a pear tree

**9. Une fleur m'a dit** Frankreich

1.J'ai trouvé dans la nuit une fleur en papier Sur la neige endormie et je l'ai réchauffée

Refrain

 Une fleur m'a dit, c'est Noël aujourd'hui Ton sapin fleurit, c'est Noël Une fleur m'a dit, c'est Noël aujourd'hui Ton sapin fleurit, c'est Noël

2.Je l'ai mise à l'abri pour la faire sécher Au milieu de la nuit, elle s'est mise à chanter

 Refrain

 3.Je cherchais un ami et la fleur m'a donné Ses pétales de pluie et son cœur en papier

1. Ich fand die Nacht eine eingeschlafene Papierblume auf dem Schnee und ich wärmte sie auf

Refrain

 Eine Blume hat mir gesagt, es ist Weihnachten heute, dein Baum blüht, es ist Weihnachten.

2.Mitten in der Nacht habe ich sie ins Trockene gebracht,da begann sie zu singen

Refrain

3.Ich suchte nach einem Freund und die Blume gab mir ihre nassen Blütenblätter

 und Papier Herz

**10. Jingle Bells** Amerika

1.Im Sommer blüht der Klee, im Winter schneit`s den Schnee,

der Kirchturm kriegt `nen weissen Hut, und der steht im so gut.

Ein Schneemann wird gemacht und eine Schneeballschlacht.

Und friert auch mal die grosse Zeh`, das tut uns heut` nicht weh.

Ref.: Jingle bells, jingle bells, jingle all the way,

oh, wie toll das Schlittenfahr`n, das Rösslein vorne dran.

2. Im Winter da wird`s kalt, da frier`n die Blumen bald,

drum schickt der Himmel über Nacht ein Bett aus weisser Pracht.

Die Blumen schlafen ein, das wird den Himmel freu`n,

jedoch die Kinder ringsumher, die freu`n sich noch viel mehr.

Ref.: Jingle bells ....

*Jingle bells, jingle all the way = Schlittentglöcklein, klingt während der ganzen Fahrt.*

**12. Leise rieselt der Schnee** Deutschland

1.Leise rieselt der Schnee, still und starr liegt der See,

weihnachtlich glänzet der Wald: Freue dich Christkind kommt bald!

2. In den Herzen ist`s warm, still schweigt Kummer und Harm,

Sorge des Herzens verhallt: Freue dich, Christkind kommt bald!

3. Bald ist heilige Nacht, Chor der Engel erwacht,

hört nur, wie lieblich es schallt: Freue dich, Christkind kommt bald!

4. = 1. Strophe